

# SCHÖNSTATT

im Bistum Fulda



## Start in die Zukunft

### Liebe Schönstatt-Verbundene, liebe Freunde unseres Josef-Engling-Hauses!

Das 50. Todesjahr des Gründers Pater Kantenich 2018–1968 nimmt die weltweite Schönstatt-Bewegung zum Anlass, den Gründergeist zu vertiefen und sich neu anstecken zu lassen von ihm.

Gründergeist, Mut und Energie zu neuen Schritten, brauchen wir heute mehr denn je, wenn wir an die Zukunft von Kirche und Gesellschaft und auch unseres Geistlichen Zentrums Schönstatt im Bistum Fulda denken. Bei den Bündnistagen 2018 wollen wir uns darum konkret mit dem Gründergeist beschäftigen unter dem Motto: *Sein Feuer weitergeben – Alltag gestalten.*

Die Jahreslosung der deutschen Schönstatt-Bewegung 2018 gibt uns Ermutung und Zuversicht:

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.

Diese Zusage hat Christus gegeben, bevor er in den Himmel auffuhr. Die Jünger konnten ihn nun nichts mehr direkt fragen. Aber sie wussten, dass er sie nicht im Stich lässt, dass der Heilige

Geist sie führen wird bei allen anstehenden Entscheidungen.

Darauf vertrauen auch wir in allen Fragen um unser Schönstatt-Zentrum in Dietershausen.

Wir haben eine gute Nachricht:

Wir können bauen!

Die vergangenen 5 Monate waren nach außen hin vielleicht sehr ruhig, aber es war die Zeit der Entscheidungen. Wir sind auf Zuschüsse angewiesen und benötigen verbindliche Zusagen, in erster Linie vom Bistum Fulda.

Von dort haben wir positive Signale bekommen, die sich in den letzten Tagen weiter konkretisiert haben.

Die Schwesterngemeinschaft hat dem Bistum auf Anfrage zugesichert, auch in Zukunft in Dietershausen tätig zu sein. Damit ist eine wesentliche Bedingung für die Bezuschussung gegeben und wir erhoffen den offiziellen Bescheid in den nächsten Wochen.

Natürlich wissen wir noch nicht, in wel-

cher Höhe er genau ausfällt. Umso intensiver wollen wir uns jetzt um Spenden zur Finanzierung unseres eigenen Anteils bemühen. Danke für die rund 10.500,- €, die bereits aus Einzel- und Dauerspenden zusammengekommen sind.

Wir bitten Sie herzlich, sich an der laufenden Spendenaktion großzügig zu beteiligen. Nehmen Sie die beiliegende Spenden-Information zum Anlass, dem Spenderkreis beizutreten.

Schauen Sie auch öfters auf unsere Homepage [www.schoenstatt-fulda.de](http://www.schoenstatt-fulda.de),

IHR WERDET  
DIE *Kraft* DES HEILIGEN GEISTES  
*empfangen*

GRÜNDERGEIST

bündnisKULTUR

App 1.8

Wir danken den Marienschwestern, die ja manche Niederlassungen leider schon schließen mussten, dass sie sich klar für Schönstatt im Bistum Fulda ausgesprochen haben und damit unserem Zentrum in Dietershausen eine langfristige Perspektive geben. Lassen Sie uns diese Chance ergreifen! Mitbeten, mitarbeiten und mitspenden sind die Schritte für das Gelingen.

*Eva-Maria & Hubert Eckart, Sr. M. Louise*





## Jubiläum: 50 Jahre SMJ-Fulda

Mit einem Gottesdienst begrüßte die Schönstatt Mannesjugend ihre Gäste und ehemalige SMJ-ler, die zur Feier ihres 50. Jährigen Bestehens gekommen waren. Beim Besuch Pater Kentenichs 1967 war die SMJ gegründet worden. Jugendpfarrer Alexander Best sprach den Jungs von heute neuen Mut zu, die

Botschaft Christi treu zu verkünden. Bei Grillgut und Lagerfeuer erzählte man sich die ein oder andere Geschichte, die einzelne mit der SMJ erlebt hatten. Am Ende des Tages erschallte wie gewohnt das Bonifatiuslied für die nächsten 50 Jahre SMJ.



## Kapellchenfest mit Friedensgebet

Beeindruckender Höhepunkt: Gebet im Heiligtum um eine gute Zukunft für alle Menschen in Frieden und Sicherheit - zusammen mit den jugendlichen

Geflüchteten aus dem Caritas-Haus. Sie hatten das Wort *Frieden* in Arabisch, Eritreisch und Afghanisch auf Plakate geschrieben. Die „UMA-Band“ des Ju-

gendhilfeverbund St. Elisabeth gestaltete die Feier und begeisterte durch ihre mitreißenden Rhythmen.



## Männer und Glauben

Beim Einkehrwochenende der Männer referierte Pfr. Helmut Grüttner zu dem Thema: „Ist Jesus Christus für unser Leben - unser Überleben notwendig? Die Männer setzten sich mit dem heutigen Gottesbild auseinander und dem Verhältnis von Schöpfer und Schöpfung. Pater Kentenich sieht da eine be-

sondere Aufgabe und Verantwortung des Abendlandes: Gott und die Welt in ihrer Eigengesetzlichkeit zu verbinden. „Rundum ein Wochenende, das uns wieder Kraft für unseren Alltag gegeben hat“, sagte Reinhold Schneider, Leiter der Männerliga Diözese Fulda.



## Tanz mit - bleibt fit

Unter diesem Motto fand erstmals ein Tanz-Workshop statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Ilona Scholdt, Saarbrücken konnten die Tanzinteressierten Leib und Seele etwas Gutes tun: Tänze aus aller Welt kennenlernen und Freude an der Bewegung zu schwungvoller Musik genießen. Geistliche Anregungen steuerte Sr. M. Isabell bei. Eine besinnliche Einkehr in der Schönstatt-Kapelle rundete den gelungenen Tag, bzw. Abend ab.





## Tag der Frau

Maria Wawra begrüßte die über 60 Frauen, die zum seelischen Auftanken unter dem Motto „GeHALTen – die Lebenskunst der Leichtigkeit“ gekommen waren. Referentin Sr. M. Sophia Brüning aus Schönstatt gab konkrete Denkanstöße zum Entrümpeln des eigenen Lebens durch gezieltes Abwerfen von Ballast, zum Entschleunigen durch stressfreie Momente und durch Konzentration auf meine „Haben-Seite“, statt wie gewohnt auf das, was fehlt.



## Wir gehen mit!

Die Mädchen und jungen Frauen der MJF haben ihr neues Jahresmotto: Gipfelstürmer – gehst Du mit? bei ihrer Tagung in Schönstatt gleich mal kreativ umgesetzt: hier postierten sie vor einem wandgroßen Foto mit dem Gründer, um zu zeigen: Wir gehen mit – wie stehen an Deiner Seite! Was heißt das konkret? „Meine Stärken ausschöpfen, mein Potential einbringen für Schönstatt“. Ein neuer Veranstaltungstyp ging an den Start: „Mädelsabende“ – immer in

Verbindung mit der Bündnisfeier am 18. des Monats. Die Jugendheimküche wurde neugestaltet und bunt verschönert. 10 junge Trägerinnen haben ihre Gruppenleiter-Ausbildung fertig absolviert und machen sich jetzt an die Arbeit unter dem selbstgewählten Motto: „Von dir erwählt, geliebt, gesandt - lass die Welt dein Leuchten sehen!“



## Dankeschön-Abend

Unser Zentrum lebt von den vielen ehrenamtlich Engagierten, die ihre Zeit und ihr Können für die Sache der Gottesmutter investieren. Beim Dankeschön-Abend staunten alle nicht schlecht, wer da alles / was tut. Die Schwestern hatten eine Bilder-Präsen-

tation darüber vorbereitet. Außerdem gaben sie einen Einblick in die neue Schwestern-Provinz, zu der Dietershausen nun gehört. Die Schwestern arbeiten an Standorten in Süddeutschland, in Österreich, Rumänien und ganz neu: in Vietnam.



## Silberhochzeit von Silvia und Norbert Werner

Mit ihrer Familie und Freunden feierten sie beim Heiligtum und erlebten einen unvergesslich schönen Tag: Gottesdienst mit Erneuerung ihres Eheversprechens und fröhliche Feier, die ihre Kinder für sie gestalteten. Zum ersten Mal gab es einen Hochzeitswalzer auf dem Kapellchenplatz!



## Sommergarten

„Einfach genießen!“ – so hieß es an allen Sonntagen in den Sommerferien: die Seele baumeln lassen im Heiligtum und sich im Garten-Ambiente niederlassen.

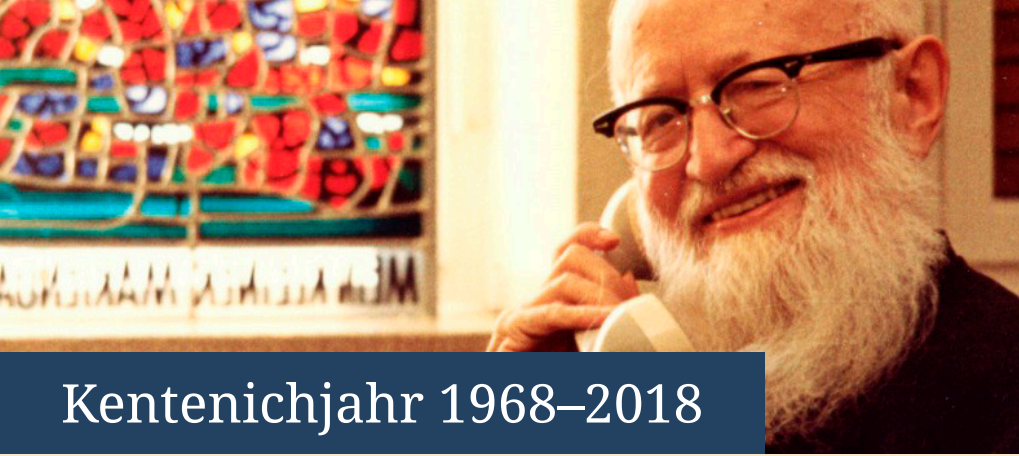
Kinder konnten sich auf dem Spielplatz mit Plantsch-Wanne, Bobbycars und Glücksrad vergnügen, während die Erwachsenen die Begegnungen und Ge-

sprache genossen. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln lockte.

Der Höhepunkt am letzten Sonntag vor Schulbeginn: Familiengottesdienst mit Pfr. Dr. Vonderau, Neuhof. Gespannt erwarteten die Kinder die feierliche Segnung ihrer Schulranzen und Kindergarten-Rucksäckchen, die viele Kinder mitgebracht hatten.

Zuvor gaben die Initiatoren des Sommergartens, Ramona & Benjamin Brähler, den Eltern in einem Statement Tipps, wie man auch im Alltag sich und die Kinder immer wieder unter den Segen Gottes stellen kann. Gemeinsam beteten dann alle Eltern ein Segensgebet für ihre Kinder.





## Kentenichjahr 1968–2018

### Begegnungstag 21. Januar

Die Schönstatt-Bewegung weltweit erinnert 2018 den 50. Todestages ihres Gründers. Sie nimmt das zum Anlass, sich mit dem Charisma Pater Kantenichs intensiver zu beschäftigen. Es geht nicht bloß um Erinnerung, sondern um die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft, die von Innovation und persönlichem Engagement lebt. Von Anfang an war es Josef Kantenich wichtig, das selbstständige und freie Engagement von Verbündeten, von Mit-Gründern zu gewinnen. Er wollte der göttlichen Berufung jedes einzelnen dienen.

### Bündnisfeiern

Immer am 18. des Monats ist um 19:00 Uhr Bündnismesse im Heiligtum. Den anschließenden Impuls und Austausch im Josef-Engling-Haus gestalten abwechselnd verschiedene Schönstatt-Gemeinschaften.

### Gedenkfeier in Schönstatt

Höhepunkt im Kentenich-Jahr ist die internationale Gedenkfeier in Schönstatt am 15. September.

Denn menschlicher Optimismus allein hält den Herausforderungen der Zeit nicht mehr stand. Sein Gründer-Geist steckt an und weckt den Gründer in Dir!

#### Programm:

14:00 Kentenich-Biographin Sr. Dr. M. Doria Schlickmann, Schönstatt:  
„*Sein Feuer weitergeben, Alltag gestalten*“  
Gr. Saal bei der Schönstatt-Kapelle  
Austausch - Kaffee und Kuchen -  
Gebet am Heiligtum  
Ende gegen 17:00

- 18. Februar Schönstatt-Priester
- 18. März Familien: Pater Kantenich und seine Vertrauenspädagogik
- 18. April Mädchen und Jungen Frauen
- 18. Mai Pfr. Rudolf Liebig; Pater Kantenich und seine Bindungspädagogik

## Termine

Heilige Messe in der Schönstatt-Kapelle:

Mo: 19:00 Mi: 9:00 Do + Fr: 7:00

täglich stille Anbetung 16:00–18:00

#### JANUAR

21. Begegnungstag

#### FEBRUAR

- 2.–4. Glaubenskurs für junge Erwachsene
- 6. + 7. Frauenfrühstück
- 18. Tag für Eltern mit Erstkommunionkind
- 19., 20., 21., 26. Besinnungstage Fastenzeit
- 23. – 25. Oasentage in Schönstatt (Frauen)

#### MÄRZ

- 2.–4. Einkehrwochenende (Männer)
- 3. Mutter/Eltern-Segensfeier
- 10. Gemeinschaftstag (Mädchen 9–12)
- 18. Junge-Familien-Treff
- 24. Kapellchen-Weihetag, Messe & Anbetung

#### APRIL

- 8.–13. WG auf Zeit (Mädchen ab 15)
- 9. Tanz-Workshop
- 14. Reinisch-Musical, Bad Kissingen

#### MAI

- 1. Motorradsegnung
- 6. Wallfahrt nach Schönstatt
- 13., 20., 27. Maiandacht mit Predigt
- 18.–21. Pfingstzeltlager (Jungen 8–13)
- 25.–27. Auftankwochenende (Mädchen ab 14)
- 26. + 27. Familienfestival in Schönstatt

#### JUNI

- 31.5.–3.6. Familien-Camp
- 8.–15. Seniorenfreizeit
- 12. Abend im anderen Rhythmus (Frauen)
- 15.–17. Musikwochenende (Mädchen ab 15)
- 17. Kapellchenfest
- 26.6.–7.7. Zeltlager in Schönstatt (Jungs 8–13)
- 25.–29. Schweige-Exerzitien

mehr: [www.schoenstatt-fulda.de](http://www.schoenstatt-fulda.de)



Samstag, 14. April  
Uraufführung in Bad Kissingen

### Franz Reinisch: Musical über einen Aufrechten

Wilfried Röhrig, der Schöpfer des Kentenich-Musicals von 2014, präsentiert sein neuestes Werk: *GEFÄHRLICH: Franz Reinisch. Musical über einen Aufrechten*. Für die Uraufführung wählt er den historischen Ort Bad Kissingen, wo der Pallottinerpater Franz Reinisch

(1903 – 1942) den Fahneneid auf Adolf Hitler verweigerte und dafür den Tod in Kauf nahm. Wer sich vom Wagemut Josef Kantenichs „Auf dem Hochseil“ hat begeistern lassen, wird in dessen Fußstapfen erst recht von der Geradlinigkeit Reinischs herausgefordert sein.

### Impressum

Herausgeber: Schönstattbewegung im Bistum Fulda, E. & H. Eckart, Sr. M. Louise Schulz  
Redaktion: Sr. M. Louise Schulz (V.i.S.d.P.), Kilian Machill, Johannes Müller  
Layout: Johannes Müller

### Kontakt

Josef-Engling-Haus  
Marienhöhe 1  
36093 Künzell-Dietershausen  
Tel. 06656/96020  
info@schoenstatt-fulda.de  
www.schoenstatt-fulda.de

### Bankverbindung

Schönstattwerk Fulda e.V.  
Sparkasse Fulda  
IBAN: DE 32 5305 0180 0030 0001 80

### Bau-Konto

Schönstätter Marienschwestern Dietershausen e.V.  
Liga Bank eG  
IBAN: DE 30 7509 0300 0100 0576 06